

## *Inhalt*

Vorbemerkung .....	11
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen.....	15
Hinweise zur Transliteration .....	17
Einleitung .....	19
1. Inhaltliche Struktur und Forschungsstand .....	22
2. Quellen – Umfang, Formen und Analysemethode .....	27
I. Der Irak vor 2003 .....	29
1. Die Herrschaft Ṣaddām Ḥusayns .....	30
2. Ein Regierungswechsel im Irak als Ziel der internationalen Gemeinschaft.....	32
3. Stammespolitik und Re-Islamisierung .....	36
3.1 Der Staat und die irakischen Stämme.....	37
3.2 Der Islam als Säule des säkularen Staates? .....	40
4. Begrenzte Opposition.....	45
4.1 Nicht systemerhaltend? – Sunniten in der Opposition.....	48
4.2 Unter Führung der Gelehrten – Schiitische Oppositionsgruppen .....	50
4.3 Auf dem Weg zur Autonomie – Die kurdische Opposition.....	54
II. Widerstand und/oder Terror: Ğihādisten im Irak.....	59
1. Abū Muṣ‘ab az-Zarqāwī – Das Gesicht der Bedrohung.....	62
1.1 Vom Rowdy zum Salafisten .....	62
1.1.1 Umfeld und Jugend .....	63
1.2 Freiheitskampf und ideologische Festigung.....	65
1.2.1 Als Muğāhid nach Afghanistan.....	65
1.2.2 In jordanischer Haft .....	67
1.2.3 Rückkehr zum Ğihād .....	69

2.	Der Dritte Golfkrieg – Auftakt zu Demokratisierung und Chaos.....	71
2.1	Massenvernichtungswaffen und al-Qā'ida im Irak?.....	72
2.2	Neue vs. alte Gesellschaftsordnung – Der Irak als fragiler Staat.....	77
2.2.1	Chaos im Angesicht der Invasion.....	81
2.2.2	Irakische Einheit vs. Konfessionalismus.....	89
2.2.3	Widerstand gegen die Besatzung.....	95
3.	Mediale Inszenierung und Repräsentation.....	98
3.1	Politische Kommunikation.....	100
3.2	Propaganda.....	102
3.3	Die Öffentlichkeit: <i>the Arab street revisited</i> .....	105
3.4	Neue Medien als Förderer von Gegenöffentlichkeit.....	108
3.5	(De-)Legitimation durch Rezeption in Massenmedien.....	112
3.6	Ĝihādī-Medien.....	115
3.6.1	Ĝihādīs im Internet.....	118
3.6.2	Abbildungen der schmerzlichen Wirklichkeit.....	121
3.7	Die Propaganda der Tat.....	124
4.	Ĝihād im Irak in Wort, Bild und Tat.....	125
4.1	Die Positionierung <i>at-Tawḥīd wa-l-Ĝihāds</i> in ihrem Propagandakonzept.....	127
4.2	Klassifikation der Feinde.....	130
4.2.1	Der ideologische Rahmen für Abgrenzung: <i>al-walā' wa-l-barā'</i> .....	131
4.2.2	Die Schiiten.....	134
4.2.3	Agenten des Feindes unter den Sunniten.....	138
4.2.4	Die Amerikaner.....	145
4.2.5	Die Kurden.....	147
4.3	Beginn des Kampfes.....	147
4.3.1	Stiftet Chaos und Angst!.....	148
4.3.2	Von ruhmreichen Märtyrern.....	154
4.3.3	Vereint Euch!.....	161
4.3.4	Ausrufung eines totalen Krieges und die Gefährdung von Muslimen.....	165
4.3.5	Sunnitische Kritik und partielle Revision.....	170

4.4	Die Keimzelle eines islamischen Staates? .....	174
4.5	Zarqāwīs Tod und Nachfolge .....	178
III.	Ein zweiter Staat im Zweistromland .....	183
1.	Aussöhnung unmöglich? .....	184
2.	Der „islamische Staat Irak“ .....	191
2.1	Ausrufung und Gründung des „Islamischen Staates Irak“ .....	192
2.2	Islamische Staatlichkeit .....	195
2.3	Führung und Gehorsam – Herrscher und Beherrschte.....	200
2.3.1	Notwendigkeit und Rechtmäßigkeit des Imamats .....	200
2.3.2	Der Anführer der Gläubigen .....	205
2.3.3	Sukzession, Beratung und Gesellschaftsmodell – Der Šūrā-Rat .....	210
2.3.4	Gebieten, was recht ist, und verbieten, was verwerflich ist.....	215
2.3.5	Rechtsprechung und <i>ig̃tihād</i> .....	218
2.3.6	Demut und Gehorsam .....	222
2.3.7	Materielle Versorgung der Bevölkerung.....	226
3.	Ein Staat der Emigration und des Kampfes ( <i>dawlat al-ḥiğra wa-l-ğihād</i> ) .....	229
3.1	Institutionelle Struktur und personelle Zusammensetzung.....	231
3.2	Emigranten und Unterstützer .....	235
3.3	Medien und Propaganda.....	239
3.4	Politische Ikonographie.....	244
3.5	Paramilitärische Strategie.....	251
3.6	Märtyreroperationen .....	254
3.7	Wirtschaftliche Strategie.....	257
4.	Unterbrechung der Gewaltspirale? .....	262
4.1	Das Erwachen der Sunniten.....	266
4.2	Widerstand gegen den ISI.....	273
4.3	Ein Versuch der politischen Reife .....	281

4.4 Anhaltender politischer Stillstand am Vorabend des US-Abzugs.....	286
4.5 Das Ende des islamischen Staates? .....	290
Schluss.....	295
Bibliographie .....	303